

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

14.12.1898 - Friedrich von Schiller: Die Jungfrau von Orleans.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch, den 14. Dezember 1898.

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Schmelzer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Winkler.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Maltana.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hebeberg.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Nonnenbruch.
Du Chatel, }	Herr Brandhorst.
Erzbischof von Rheims	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Lenar.
Maoul, ein lothringischer Ritter	Herr Schmidtthoff.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Bornstedt.
Pionel, } englische Anführer	Herr Schiefer.
Rastoff, }	Herr Colmar.
Rathsherr von Orleans	Herr Stein.
Ein englischer Herold	Herr Romann.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Heinemann.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Ewers.
Louison, }	Fräul. Sieger.
Johanna, }	Fräul. Nerfon.
Etienne, }	Herr Nigrini.
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Gordon.
Raimond, }	Herr Rohde.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Blumenreich.
Ein Köhler	Herr Raschle.
Sein Weib	Fräul. Grabe.
Sein Bube	Fräul. Hellmuth.
Poge	Fräul. Arnim.
Ein Edelmann	Herr Toussaint.
Ein Ritter	Herr Gehrmann.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und anderes Gefolge.	

Die Handlung ereignet sich theils zu Dom-Remi, einem Dorfe, in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, theils in den Hofsägen zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Zwischenactsmusik von Reineke, Reiffiger und Lindpaintner u. A.

Nach dem 1. und 3. Aufzug finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Parquett 8—10. Reihe	1 M. 80 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 " — "	Mittelplatz II. Rang	1 " 75 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 " 75 "	Logenplatz II. Rang	1 " 60 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz " (Hintersitz)	2 " 60 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquett	2 " 60 "	Gallerie III. "	— " 50 "

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 15. Dezember 1898: **Berlin wie es weint und lacht.** Volksstück mit Gesang in 11 Bildern von Berg und Kalisch. Musik von Conradi.